

## Wieso nachhaltig Reisen?

**Das eigene Reiseverhalten reflektieren und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten erarbeiten**



### Übersicht

**Thema:** Nachhaltiges Reisen

**Typ:** Workshop

**Dauer:** 3 Lektionen

**Stufe:** Berufsbildung (ABU)

**Schule:** Gewerblich-industrielle Berufsfachschule Bern (gibb)

**Anzahl Lernende:** 3 Klassen im 3. Lehrjahr (Informatiker/in EFZ; Multimediaelektroniker/in (MME))

**Ort, Kanton:** Bern, BE

### BNE-Kompetenzen

- Wissen: Interdisziplinäres und mehrperspektivisches Wissen aufbauen
- Kooperation: Nachhaltigkeits-relevante Fragestellungen gemeinsam bearbeiten
- Handeln: Verantwortung übernehmen und Handlungsspielräume nutzen

### Kurzbeschrieb

Ist nachhaltiges Reisen überhaupt möglich? Wie verpfege ich mich nachhaltig? Wie kann man die negativen Auswirkungen des Fliegens vermindern? Oder: Was sind die Folgen des Klimawandels für den Tourismus? Angehende Informatiker/innen EFZ und Multimediaelektroniker/innen (MME) im dritten Lehrjahr beschäftigten sich im ABU-Unterricht während drei Lektionen mit solchen und anderen Fragen rund ums Thema «Nachhaltiges Reisen».

Die Workshop-Leiterin von myclimate lässt die Lernenden in die «Shape Your Trip»-Lektionen mit Bildern rund ums Reisen eintauchen. Bald wird klar, dass man dabei ums Fliegen oft nicht herumkommt; der Spitzenwert von 200 000 Flugzeugen im Flugverkehr während eines Tages erstaunt die Jugendlichen. Reisen soll dennoch weiterhin möglich sein. Gerade Entdeckungsreisen in ferne Länder liefern persönliche Highlights und fördern den kulturellen Austausch sowie das gegenseitige Verständnis. Doch wie kann Reisen nachhaltiger gestaltet werden und wieso überhaupt nachhaltig Reisen?

Die Lernenden beleuchten im Workshop verschiedene Aspekte der Reiseplanung und deren Einfluss auf den Klimawandel und Folgen für den Tourismus: steigender Meeresspiegel in Kopenhagen, steigende Temperaturen in der Türkei, kein Schnee in Alaska oder vermehrte Hurrikans in Japan. Die Wahl der Destination, die zurückgelegte Distanz sowie das Transportmittel stehen bei der Reiseplanung im Mittelpunkt. Der Informatiker-Klasse fällt dabei der grosse Unterschied des CO<sub>2</sub>-Austosses zwischen Auto und Zug für die Strecke Bern–Milano auf. Zusätzlich erarbeiten sie in Gruppen Handlungsmöglichkeiten zum Einsparen von Energie und Vermeiden von CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Aktivitäten, Verpflegung und in der Unterkunft. So würden sie ein Pedalo mieten anstatt das Schiff zu nehmen, zu Fuss um den See laufen, umweltschonende Sonnencreme benutzen, regionale und saisonale Produkte wählen und die Unterkunft fortan auf deren Nachhaltigkeit prüfen.

## Kontakt

Sabin Weyermann, ABU-Lehrperson  
gibb, [sabin.weyermann@gibb.ch](mailto:sabin.weyermann@gibb.ch)  
Franziska Steinberger, Leiterin  
Workshop  
[franziska.steinberger@myclimate.org](mailto:franziska.steinberger@myclimate.org)

## Internet-Link

*gibb*  
*MyClimate*  
*Projekt Shape Your Trip*

## Dokumente zum Download

*Unterrichtsmaterialien «Nachhaltiges Reisen»*

Die ABU-Lehrperson hat sich zusätzlich und aus Eigeninitiative dafür entschieden, den Workshop als Einführung für die bevorstehende Mini-Vertiefungsarbeit (VA) zu nutzen, bei welcher die Lernenden sich in Gruppen intensiv mit einem für sie interessanten Thema im Bereich «Nachhaltige Feriengestaltung» auseinandersetzen und ein Projekt (z.B. Entwicklung einer App) lancieren können. «Nachhaltigkeit» wird somit längerfristig zum Thema.

## Lernziele

Die Lernenden...

- ...verstehen, warum Reisen für die persönliche und gesellschaftliche Entwicklung wichtig ist.
- ...können ein persönliches Ziel für zukünftige Reisen festlegen und die ihnen wichtigsten Kriterien formulieren.
- ...wissen, welchen Einfluss unser heutiges Reiseverhalten auf den Klimawandel hat und kennen dessen globalen Folgen.
- ...können Handlungsoptionen für nachhaltigeres Reisen aufzeigen.
- ...können eine eigene Reiseidee nachhaltiger gestalten / eine neue nachhaltige Reise planen.

## Ablauf

- Ankündigung Workshop durch die Lehrperson
- Vorbereitungsauftrag (Dokumentation Idee für eine nächste Reise)
- Während 3 Lektionen Unterricht zum Thema nachhaltiges Reisen – inkl. Informationen über Wettbewerb
- Lernende lancieren in kleinen Gruppen im Rahmen ihrer Mini-VA ein Projekt zum Thema «Nachhaltige Feriengestaltung»
- Vorstellung und Diskussion der Arbeiten / Projekte in der Klasse
- Teilnahme am Reisewettbewerb von myclimate
- Ausstellen der Arbeiten / Projekte an der gibb

## Konkrete Ergebnisse & Auswirkungen

Der Workshop sensibilisiert die Lernenden für das Thema nachhaltiges Reisen und regt sie zum Nachdenken über die Auswirkungen an: «Oh, ich habe gar nicht gewusst, dass das Reisen so viel Einfluss hat.» Aufgrund der Erkenntnisse machen sich die Lernenden Gedanken, wie es nachhaltiger gestaltet werden kann. Viele Jugendliche sind bereits für das Thema Klimaschutz sensibilisiert. Im Rahmen der Mini-VA müssen sich die Lernenden nochmals vertieft mit dem nachhaltigen Reisen auseinandersetzen, ihre Interessen aufdecken und sich für ein Unterthema entscheiden und dies in der Gruppe bearbeiten.

## Blick von éducation21

Der Workshop knüpft an die Lebenswelt der Lernenden an. Er aktiviert sie sich mit den ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen des eigenen Reiseverhaltens auseinander zu setzen. Sie erarbeiten Handlungsmöglichkeiten für die nachhaltige Gestaltung von Reisen. Dabei stehen vor allem die BNE-Kompetenzen Handeln, Verantwortung, Vernetzt denken und Kooperation im Zentrum. Reisen wird als Ganzes angesehen und Zusammenhänge aufgezeigt. Die Lernenden berechnen, reflektieren und diskutieren ihr eigenes Reiseverhalten und erhalten konkrete Tipps, wie sie zukünftig Reiseplanung und –durchführung nachhaltig gestalten können.

### **Zitate von Lernenden und Lehrpersonen**

«Der Workshop lohnt sich vor allem immer dann, wenn Lehrpersonen gerade eine Klassenreise planen. Sie können die Ideen der Lernenden aufnehmen und diese vergleichen. In der Nachbereitung ist es super, die Lernenden nochmals dafür zu motivieren und ihnen die Zeit zu geben eine Reise zu planen.»

Aus dem Interview mit Franziska Steinberger, Leiterin Workshop

«Der Workshop ‹Shape Your Trip› ist ein kleines Puzzle im Hinblick auf eine Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), welches aber sehr wichtig ist. Die Lernenden werden dort abgeholt, wo sie bereits tätig sind.»

Aus dem Interview mit Sabin Weyermann, ABU-Lehrperson

«Wir fanden es sehr interessant zu erfahren, was die Jugendherberge in Scuol alles macht, um eine nachhaltige Unterkunft zu sein.»

Aussage eines Lernenden aus der Gruppenarbeit